

Studiengang	Master Architektur und Stadtplanung	
Art der Veranstaltung	Seminar	
Modulbezeichnung(en)	25310 Leichte Flächentragwerke	
Prüfungsnummer	25311	
Leistungspunkte / ECTS	6 LP / ECTS	
Prüfer/in	Dipl.-Ing. I. Auernhammer, Dipl.-Ing. C. Kelleter	
Lehrpersonen	Dipl.-Ing. I. Auernhammer, Dipl.-Ing. C. Kelleter	
Wahlfachgruppe(n)	nach PO 2013: 212 Leichtbau und Energie	
Spezialisierung	nach PO 2017: 212 Leichtbau und Energie	
max. Teilnehmerzahl	12	
Termine	Freitags, 9:00 - 12:00 Uhr	
1. Termin	18.10.2019, 14:00 Präsentation im ILEK Zelt	
Raum	Pfaffenwaldring 14, Vaihingen 	



Abbildung  
Entwurf NETZWERKE  
Betreuung: Clemens Freitag ILEK  
Bearbeiterin: Carina Peter

## [Be-]wohnen ? [Ein-]wohnen ? [Inter-]wohnen ?

Der technologische Fortschritt ordnet und gestaltet unser Verhältnis zu den Dingen neu. Dank selbstlernende Systeme wird neu bewertet, welchen Stellenwert unbelebte Dinge in unserem Leben haben: ob wir ihnen aktiv begegnen und sie sich lediglich passiv uns gegenüber verhalten. Materie tritt uns zukünftig als etwas Agierendes entgegen. Fragestellungen der Gestaltung müssen dadurch neu gestellt werden, dies betrifft ebenso die Bereiche der Soziologie und der Ethik, wenn Dinge als Quasi-Handelnde auftreten.

Das Wohnen betrifft uns ganz persönlich. Zu wohnen bedeutet nicht länger, nur von einem abgeschlossenen Erholungs- und Schutzraum umgeben zu sein. Vielmehr öffnen sich starre Raumgrenzen durch die Nutzung von Informations- und Kommunikationsmedien und somit auch unser Verständnis, wie wir unsere privaten Räume kontrollieren und welche Zugänge wir gewähren. Eindeutige Vorstellungen von Innen und Außen verflüssigen sich.

Die Vorsilbe ‚be-‘ setzt ein passives Gegenüber voraus. Das Seminar [Be-]wohnen hinterfragt, ob Wohnräume, die wir uns zukünftig wünschen, dieser Bezeichnung noch entsprechen und ob wir uns noch länger in unsere Umgebung ein - wohnen. Theoretische Überlegungen und experimentelle Studien über mögliche interagierende Wohnräume sind Inhalt der Seminararbeit.

Das Seminar [Be-]wohnen wird begleitet von Vorträgen zu den Themen: Künstliche Intelligenz, Neuronale Netze und Entwerfen mit adaptiven Hüllen und Strukturen. Eine Kombination mit dem Entwurf [Be-]wohnen ist möglich.